

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

- I.1) **Name und Adressen**  
Hansestadt Buxtehude  
Bahnhofstraße 7  
Buxtehude  
21614  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): büro luchterhandt  
E-Mail: [bewerbung@luchterhandt.de](mailto:bewerbung@luchterhandt.de)  
NUTS-Code: DE939  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://luchterhandt.de/>  
Adresse des Beschafferprofils: [http://www.luchterhandt.de/essential\\_grid/1211/](http://www.luchterhandt.de/essential_grid/1211/)
- I.1) **Name und Adressen**  
Stadtentwässerung Buxtehude (Eigenbetrieb der Hansestadt Buxtehude)  
Ziegelkamp 8  
Buxtehude  
21614  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): büro luchterhandt  
E-Mail: [bewerbung@luchterhandt.de](mailto:bewerbung@luchterhandt.de)  
NUTS-Code: DE939  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://luchterhandt.de/>  
Adresse des Beschafferprofils: [http://www.luchterhandt.de/essential\\_grid/1211/](http://www.luchterhandt.de/essential_grid/1211/)
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**  
Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung  
Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben
- I.3) **Kommunikation**  
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [http://www.luchterhandt.de/essential\\_grid/1211/](http://www.luchterhandt.de/essential_grid/1211/)  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:  
büro luchterhandt  
Shanghaiallee 6  
Hamburg  
20457  
Deutschland  
Telefon: +49 4070708070  
E-Mail: [bewerbung@luchterhandt.de](mailto:bewerbung@luchterhandt.de)  
Fax: +49 40707080780

NUTS-Code: DE600

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.luchterhandt.de>

Adresse des Beschafferprofils: [http://www.luchterhandt.de/essential\\_grid/1211/](http://www.luchterhandt.de/essential_grid/1211/)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Erschließungsplanung Neubaugebiet Gieselbertstraße in 21614 Buxtehude - Leistungen gem. §§ 43, 47 und 39 HOAI 2013

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71300000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Hansestadt Buxtehude entwickelt am Ortsrand, aber innenstadtnah und in Bahnhofsnähe ein Wohnbaugebiet mit rund 11,4 ha und ca. 400 Wohneinheiten. Prägendes Element und Rückgrat Wohngebiets ist ein zentraler 1,2 ha großer Grünzug, der als Naherholungsraum Aufenthaltsfunktionen übernehmen soll. Beabsichtigt ist die Errichtung eines begrünten Lärmschutzwalls zur Abschirmung der Schallimmissionen der südlich verlaufenden Bahnlinie. Zur Durchgrünung der Straßenverkehrsfläche sollen straßenbegleitende Baumreihen entstehen. Vorgesehen ist die Ausbildung eines zentralen Ortes mit Quartiersplatz und Mischgebietsnutzungen im Eingangsbereich.

Es werden die folgenden Leistungen ausgeschrieben:

Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI 2013 (stufenweise)

- Optional: Besondere Leistungen

Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI 2013 (stufenweise)

- Optional: Besondere Leistungen

Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2013 (stufenweise)

- Optional: Besondere Leistungen

Näheres siehe Abschnitt II.2.4).

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 845 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71311000

71311220

71330000

71320000

71420000

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE939

Hauptort der Ausführung:

21614 Buxtehude

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Es ist beabsichtigt, die Leistungsphasen 2 – 9 gemäß § 47, 43 und 39 ganz oder teilweise sowie besondere Leistungen zu beauftragen. Im Rahmen des B-Planverfahrens wurde bereits für die o.g. Objektplanungen eine Grundlagenermittlung durchgeführt sowie eine konzeptionelle Planung erstellt, so dass die Beauftragung der Leistungsphase 1 entfallen kann. Diese Unterlagen erhalten die Bieter mit Versand der Angebotsaufforderung. Sie stellt die konzeptionelle Vorgabe dar. Im Plangebiet ist aufgrund der anstehenden nichttragfähigen Böden im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen umfangreicher Bodenaustausch erforderlich. Aus diesem Grund sind neben der örtlichen Bauleitung auch besondere Leistungen hinsichtlich des Konzeptes der Bodenentsorgung bzw. Bodenverwertung sowie des Bodentransportes zu erbringen.

Seitens des Auftraggebers wird der Baubeginn für das Frühjahr 2019 angestrebt. Die Durchführung der Baumaßnahme ist für die Jahre 2019 bis 2024 geplant. Die Fertigstellung des Kanalbaus, des Lärmschutzwalls und der temporären Baustraße ist spätestens im Frühjahr 2020 beabsichtigt. Für die Hochbauphase wird eine Bauzeit von 2-3 Jahren veranschlagt, so dass der Straßenendausbau sowie die Herstellung der Grünanlagen und der Spiel- und Sportflächen voraussichtlich in den Jahren 2022 bis 2024 durchgeführt werden kann.

**LEISTUNGSBILD UND UMFANG**

Die spätere Beauftragung erfolgt in zwei getrennten Verträgen.

1. Leistungsumfang Vertrag mit der Hansestadt Buxtehude:

1.1 Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI 2013

1.1.1 Leistungsbild

- Leistungsphasen 2-3
- Optional: Leistungsphasen 5-9 (stufenweise)
- Optional: Örtliche Bauüberwachung
- Optional: Bestandsvermessung
- Optional: Konzept der Bodenentsorgung/Bodenverwertung
- Optional: Koordinierung des Baustellenverkehrs
- Optional: Koordinierung der Versorgungsunternehmen
- Optional: Koordinierung der Beweissicherung für die angrenzende Wohnbebauung

1.1.2 Anrechenbare Kosten

- Straßenbau: rd. 5.820.000,00 € (netto)

1.1.3 Leistungsumfang Straßenbau

- Innere verkehrstechnische Erschließung sowie Umbau der Giselbertstraße im Bereich des B-Plangebietes
- Verkehrsfläche: rd. 25.000 m<sup>2</sup>
- Abfuhr und Entsorgung von Torfboden: rd. 24.000 m<sup>3</sup>
- Lieferung von Füllsand: rd. 50.000 m<sup>3</sup>

1.2 Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI 2013 (stufenweise)

1.2.1 Leistungsbild

- Leistungsphasen 2-4
- Optional: Leistungsphasen 5-9 (stufenweise)

- Optional: Örtliche Bauüberwachung

- Optional: Bestandsvermessung

#### 1.2.2 Anrechenbare Kosten

- Oberflächenentwässerung: rd. 1.680.000,00 € (netto)

- Lärmschutzwall: rd. 860.000,00 € (netto)

#### 1.2.3 Leistungsumfang Oberflächenentwässerung

- Regenwasserkanal einschl. Hausanschlüsse und Revisionsschächte: rd. 2.000 m

- Regenrückhaltebecken: rd. 3.000 m<sup>3</sup>

#### 1.2.4 Leistungsumfang Lärmschutzwall

- Kombinierte Wall-Wand-Konstruktion: Wallhöhe 5,00 m, Wandhöhe 3,00 m, Länge 260 m

### 1.3 Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2013 (stufenweise)

#### 1.3.1 Leistungsbild

- Leistungsphasen 2-3

- Optional: Leistungsphasen 5-9 (stufenweise)

- Optional: Örtliche Bauüberwachung

- Optional: Bestandsvermessung

#### 1.3.2 Anrechenbare Kosten

- Sport-, Spiel- u. Parkanlagen, Verkehrsbegleitgrün: rd. 590.000,00 € (netto)

#### 1.3.3 Leistungsbeschreibung Freianlagen

- Parkwege: rd. 1.700 m<sup>2</sup>

- Spiel- u. Sportflächen: rd. 2000 m<sup>2</sup>

- Parkanlagen: 7.500 m<sup>2</sup>

### 2. Leistungsumfang Vertrag mit der Stadtentwässerung Buxtehude (Eigenbetrieb der Hansestadt)

#### 2.1 Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI 2013 (stufenweise)

##### 2.2 Leistungsbild:

- Leistungsphasen 2-3

- Optional: Leistungsphasen 5-9 (stufenweise)

- Optional: Örtliche Bauüberwachung

- Optional: Bestandsvermessung

#### 2.3 Leistungsumfang Schmutzwasserentsorgung

- Schmutzwasserkanal einschl. Hausanschlüsse und Revisionsschächte: rd. 1.600 m

- Abwasserpumpwerk einschl. M+E-Technik und Abwasserdruckrohrleitung

#### 2.4 Anrechenbare Kosten

- Schmutzwasserentsorgung: rd. 610.000,00 € (netto)

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Zusammensetzung und Erfahrung des vorgesehenen Projektteams / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Arbeitsstruktur und Methodik zur Erfüllung des Auftrags / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Qualität des Lösungsvorschlags / Gewichtung: 20

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 20

#### II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 845 000.00 EUR

#### II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 72

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftrag kann entsprechend des Realisierungsfortschritts und der späteren Vermarktung der Baufelder verlängert werden.

**II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/ anforderungen erfüllen, sind für die Wertung zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert. Die Auswahl erfolgt anhand der für die Leistungsbereich gem. §§ 39, 43 und 47 HOAI 2013 eingereichten Projekte aus der Leistungsübersicht in den Kriterien:

1. Projekte aus dem Bereich Tiefbau, Kanalbau, Erschließungsplanung für ein Neubaugebiet (z. B. Wohnen oder Gewerbe) und bearbeiteter Leistungsphasen 2-9 gem. § 43 HOAI 2013 mit einer Fläche von mindestens 5 ha.

0 Projekte = 0 Pkt., 1 Projekt = 2Pkt., 2 und mehr Projekte = 4Pkt.

2. Projekte aus dem Bereich Neubau von Erschließungsstraßen (keine Autobahn, Schnellstraßen oder Bundesstraßen) und bearbeiteter Leistungsphasen 2-9 gem. § 47 HOAI 2013 und anrechenbaren Baukosten KG 300 + 400 (netto) von mindestens 1,0 Mio. Euro.

0 Projekte = 0 Pkt., 1 Projekt = 2Pkt., 2 und mehr Projekte = 4Pkt.

3. Projekte aus dem Bereich Neubau von öffentlichen Freianlagen (z. B. Grün- u. Sportanlagen, Spielplätze, Quartiersplatz) 2-9 gem. § 39 HOAI 2013 und anrechenbaren Baukosten KG 500 (netto) von mindestens 250.000 Euro.

0 Projekte = 0 Pkt., 1 Projekt = 2Pkt., 2 und mehr Projekte = 4Pkt.

4. Projekte aus dem Bereich Tiefbau, Kanalbau Erschließungsplanung für ein Neubaugebiet mit der KOMBINATION von hochanstehendem Grundwasser und nichttragfähigen Bodenverhältnissen (z. B. Torfböden).

0 Projekte = 0 Pkt., 1 Projekt = 2Pkt., 2 und mehr Projekte = 4Pkt.

5. Preise in geregelten freiraumplanerischen Wettbewerben und/oder Auszeichnungen für realisierte freiraumplanerische Projekte sowie Anerkennungen/lobende Erwähnungen. In der Jury muss mindestens ein/e Vertreter/in mit der Qualifikation des Bewerbers (hier Landschaftsarchitekt/in) vertreten gewesen sein. Zuschläge in VOF-/VgV-Verfahren ohne Planungswettbewerb werden nicht gewertet.

0 Projekte = 0 Pkt., 1 und mehr Projekte 1 Pkt.

6. Projekte für öffentliche Auftraggeber

0 bis 1 Projekt = 0 Pkt., 2 Projekte = 1Pkt., 3 und mehr Projekte = 2Pkt.

Eine Referenz kann in mehreren Mindest- und/oder Auswahlkriterien (Kriterien 1. bis 6.) gewertet werden. Zum optimalen Nachweis der Leistungsfähigkeit wird empfohlen, gegebenenfalls eine Bietergemeinschaft zu bilden. Der Auftraggeber beabsichtigt, mindestens 3 und höchstens 5 Bieter auszuwählen. Die Bewerber mit den höchsten Punktzahlen qualifizieren sich als Teilnehmer für das Verhandlungsverfahren. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, gemäß § 75 (6) Vergabeverordnung (VgV) unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

siehe Abschnitt II.2.4) dieser Bekanntmachung.

**II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen****II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Die Vergabestelle wird mit dem Versand der Angebotsaufforderung einen Lösungsvorschlag bzw. eine Lösungsskizze für Teilbereiche des Neubaugebietes für Aspekte aus dem Bereich gem. § 47 und § 39 HOAI fordern. Ein Leistungsbild ist als Anlage 02 zu dieser Bekanntmachung zu beachten. Es erfolgt eine pauschale Aufwandsentschädigung gem. Anlage 02.

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben****III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister bzw. in ein Handelsregister am Wohnort des Bewerbers nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift. Hinweis: Ein Handelsregistrauszug muss gültig und darf nicht älter als 3 Monate sein. (Stichtag ist der Tag der Submissionsfrist für Teilnahmeanträge).

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Der Bewerbungsbogen und die Vordrucke sind in den Originalen an den gekennzeichneten Stellen zu unterschreiben. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten.

Die Bildung einer Bewerbergemeinschaft ist möglich. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Der Bewerbungsbogen ist für eine Bewerbergemeinschaft nur einmal vorzulegen.

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen, Nachweise und Erklärungen abzugeben:

B1 – Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit.

B2 – Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB vorliegen.

B3 – Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (Hinweis: Ein Handelsregistrauszug muss aktuell und darf nicht älter als 3 Monate sein. Stichtag ist der Tag der Submission des Teilnahmewettbewerbs).

B4 – A) Bescheinigung von der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaates, dass der Bewerber seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Auskunft in Steuersachen, max. 3 Monate alt) ordnungsgemäß erfüllt. Stichtag ist der Tag der Submission des Teilnahmewettbewerbs.

B4 – B) Nachweis über regelmäßige Leistung der Sozialversicherungsbeiträge

(Unbedenklichkeitsbescheinigung der Einzugsstelle (max. 3 Monate alt) UND der Berufsgenossenschaft, aktuell und gültig) Stichtag ist der Tag der Submission des Teilnahmewettbewerbs.

B5 – Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen.

C1 – Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) der Berufshaftpflichtversicherung.

C2 – Erklärung über den Gesamt- und Teilumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 45 (1) VgV) für die Leistungen gem. §§ 39, 43 und 47 HOAI 2013.

Die aufgezählten Nachweise dürfen nicht älter als 3 Monate (Nachweise der Versicherung/ Berufsgenossenschaft nicht älter als 12 Monate) und noch gültig sein. Die geforderten Unterlagen sind bei Bewerbergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise in englischer oder deutscher Sprache vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn diese nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Die Bewerbung und zugehörige Unterlagen werden nicht zurückgesandt. Die Bewerbung ist in einem als Teilnahmeantrag (unter Verwendung des dem Bewerbungsbogen anliegendem Aufkleber) gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag einzureichen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben nachzufordern.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu C1: Die Deckungssummen müssen mind. 1 500 000 EUR für Personenschäden, mind. 1 000 000 EUR für sonstige Schäden abdecken. Besteht eine Berufshaftpflichtversicherung mit niedrigeren als den o. a. Deckungssummen, ist die Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Versicherung, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben, erforderlich.

Zu C2: Der Gesamt- und Teilumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre für die Leistungen Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI 2013 muss mind. 150 000 EUR (netto) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2014/2015/2016) betragen. Sofern in Bewerbergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtschritte aller Bewerber der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

Zu C2: Der Gesamt- und Teilumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre für die Leistungen der Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI 2013 muss mind. 150 000 EUR (netto) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2014/2015/2016) betragen. Sofern in Bewerbergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtschritte aller Bewerber der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

Zu C2: Der Gesamt- und Teilumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre für die Leistungen der Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2013 muss mind. 100 000 EUR (netto) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2014/2015/2016) betragen. Sofern in Bewerbergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtschritte aller Bewerber der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

D1 – Liste der wesentlichen in den letzten 8 Jahren (Stichtag: 1.1.2010) erbrachten Leistungen (§ 46 (3) 1.VgV).

D2 – Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers gem. Abschnitt III.2.1) der EU-Bekanntmachung.

D3 – Erklärung der Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV).

Über die geforderten Nachweise hinaus abgegebene Unterlagen (Bürobroschüren o. ä.), bleiben unberücksichtigt. Maßgeblich sind die Angaben im Teilnahmeantrag. Referenzen aus früheren Tätigkeiten in

anderen Büros werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des früheren Arbeitgebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position bearbeitet wurden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu D1:

1. Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen 8 Jahre (Stichtag 1.1.2010) bearbeitet und abgeschlossen worden sein.
2. Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mind. ein Projekt aus dem Bereich Tiefbau, Kanalbau, Erschließungsplanung für ein Neubaugebiet (z. B. Wohnen oder Gewerbe) und bearbeiteter Leistungsphasen 2-9 gem. § 43 HOAI 2013 nachzuweisen.
3. Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mind. ein Projekt aus dem Bereich Neubau von Erschließungsstraßen und bearbeiteter Leistungsphasen 2-9 gem. § 47 HOAI 2013 nachzuweisen.
4. Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mind. ein Projekt aus dem Bereich Neubau von öffentlichen Freianlagen (z. B. Grün- u. Sportanlagen, Spielplätze, Quartiersplatz) 2-9 gem. § 39 HOAI 2013 nachzuweisen.
5. Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mind. ein Projekt für einen öffentlichem Auftraggeber nachzuweisen. Entsprechende Referenzen sind unter:
  - a. Angabe der Projektbeschreibung,
  - b. Angabe des Projekttyps,
  - c. Angabe des Leistungszeitraums von Leistungsphase 2 bis Leistungsphase 9,
  - d. Angabe der beauftragten und abgeschlossenen Leistungsphasen,
  - e. Angabe der Baukosten der Kostengruppe 300 und 400 bzw. 500 gemäß der Norm des Deutschen Instituts für Normung (DIN) 276 in EUR (netto),
  - f. Angabe der Fläche in Hektar
  - g. Angabe zur Höhe der Grundwasserstände
  - h. Angabe zu nicht tragfähigen Bodenverhältnissen (z. B. Torfböden),
  - i. Angabe zu Preises in geregelten freiraumplanerischen Wettbewerben und/oder Auszeichnungen für realisierte hochbauliche Projekte sowie Anerkennungen/lobende Erwähnungen
  - j. Angabe und Nennung des Bauherren mit Ansprechpartner (inklusive Telefonnummer) in die Leistungsübersicht einzutragen.

Referenzen werden sowohl für die Erfüllung der Mindest- als auch der Auswahlkriterien herangezogen. Eine Mehrfachnennung ist dafür nicht erforderlich.

Zu D2:

Landschaftsarchitekt/-in gem. § 75 (2) VgV für die Leistungen Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2013. Bauingenieur/-in (bzw. ein vergleichbarer berufsqualifizierender Abschluss) gem. § 75 (2) VgV für die Leistungen der Ingenieurbauwerke bzw. Verkehrsanlagen gem. §§ 43 bzw. 47 HOAI 2013.

Zu D3:

Für § 39 HOAI: Es sind mindestens 2 Mitarbeiter mit einem berufsqualifizierendem Hochschulabschluss gemäß § 39 HOAI 2013 im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2014/2015/2016) nachzuweisen.

Für § 43 HOAI: Es sind mindestens 2 Mitarbeiter mit einem berufsqualifizierendem Hochschulabschluss gemäß § 43 HOAI 2013 im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2014/2015/2016) nachzuweisen.

Für § 47 HOAI: Es sind mindestens 2 Mitarbeiter mit einem berufsqualifizierendem Hochschulabschluss gemäß § 47 HOAI 2013 im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2014/2015/2016) nachzuweisen.

Es werden sowohl Inhaber als auch sozialversicherungspflichtig beschäftigte Mitarbeiter mit entsprechenden Berufsqualifikation gewertet.

Bewerbergemeinschaften können diese Anforderung gemeinsam erfüllen. Eine Person kann in Abhängigkeit der Qualifikation (Zeugnisse, Nachweise) ggf. auch für zwei Leistungsbereiche gewertet werden.

- III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**  
 Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten  
 Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:  
 Für den Leistungsbereich gem. § 39 HAOI: Landschaftsarchitekt/-in gem. § 75 (2) VgV für die Leistungen  
 Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2013.
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**  
 u.a.  
 - HOAI 2013  
 - Allgemeine Vertragsbestimmungen der Hansestadt Buxtehude  
 - Anlage: Leistungsbild Lösungsvorschlag  
 - Anlage: Bewertungsmatrix
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**  
 Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**  
 Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
 Tag: 23/02/2018  
 Ortszeit: 14:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
 Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
 Laufzeit in Monaten: 6 (ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote)
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
 Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Auf der Hude 2

Lüneburg

21339

Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Fax: +49 413115-2943

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird auf § 160 GWB verwiesen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Auf der Hude 2

Lüneburg

21339

Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Fax: +49 413115-2943

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

23/01/2018